



Turmalin Schörl



Beschreibung: Farbe: schwarz

Vorkommen: Afghanistan, Brasilien, Frankreich, Griechenland, Italien, Madagaskar, Marokko, Mozambique, Österreich, Pakistan, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, USA

Organwirkung: Gehirn, Hypophyse

Seelisch: ermöglicht eine gelassene, neutrale Haltung einzunehmen; vermindert negative Gedanken und hilft bei Stress und Belastungen; befreit und schützt vor negativen Einflüssen wie Erdstrahlen, Elektromog und seelisch belastende, negative Energien; starker und kräftiger Schutzstein für Körper und Seele; hilft gegen Albträume und Ängste

Körperlich: wirkt stark anregend auf den Energiefluss der Meridiane; entspannend, schmerzlindernd und hilft Strahleneinflüsse zu neutralisieren, indem er durch Strahlung verursachte Blockaden auflöst und Energieüberschüsse aus dem Körper leitet; stärkt das Muskel-, Lymph- und Nervensystem; regt den gesamten Stoffwechsel an

Anwendung: Direkt am Körper tragen, auf betroffene Stellen auflegen oder aufkleben, in der Hosentasche mitführen, als Edelsteinwasser oder Edelsteinelixier trinken, als Schutzstein oder zur Meditation aufstellen

Narbenentstörung: Narben können den Energiefluss der Meridiane beeinträchtigen und damit auch die Funktion innerer Organe stören, insbesondere wenn sie quer zum Rumpf oder den Gliedmassen verlaufen. In diesem Fall werden Turmalin Stäbchen in Flussrichtung der Meridiane aufgeklebt, bis der Energiefluss wieder ungestört ist, also Kälte, Taubheitsgefühle oder Schmerzen verschwunden sind.

Die Flussrichtung der Meridiane ist auf der Innenseite der Beine, dem Bauch und der Brust nach oben, auf dem Rücken und der Aussenseite der Beine nach unten sowie auf der Innenseite der Arme zur Hand hin und auf der Aussenseite der Arme zum Rumpf hin.

Pflege: Den Turmalin einmal wöchentlich unter fliessendem, lauwarmem Wasser waschen (ohne Seife), anschliessend während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.